

Datenschutz

Informationen zum Datenschutz nach Art 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO – 2016/679/EU)

Die nachstehenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hypo Tirol Bank AG und Ihre diesbezüglichen Rechte. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich nach den von Ihnen in Anspruch genommenen Produkten und Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Hypo Tirol Bank AG
Meraner Straße 8
6020 Innsbruck

AT, Tel.: +43 (0) 50700-0
E-Mail: service@hypotiro.com

IT, Tel.: +39 0471 0996 000
E-Mail: service@hypotiro.com

Die **Datenschutzbeauftragte** der Hypo Tirol Bank AG sowie aller konzernverbundenen Unternehmen ist **Frau Mag. Rafaela Hosp**, Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, **Tel.: +43 (0) 50700 – 2101, E-Mail: datenschutz@hypotiro.com**

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir von anderen verbundenen Unternehmen der Hypo Tirol Bank AG sowie von Auskunfteien (z.B. Cerved Spa, WordCompliance) und aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch, Medien) zulässigerweise erhalten haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten können in diesem Zusammenhang sein: Personalien (z.B. Vor- und Nachname, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, etc.) sowie Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail, Telefonnummer), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten, Steuernummer) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können darunter auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten, Scoring- bzw. Ratingdaten, etc.), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle), Registerdaten, Bild- und Tondaten (z.B. Video- oder Telefonaufzeichnungen), Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr gegenüber der Bank (z.B. Apps, Cookies, Standortdaten etc.), Verarbeitungsergebnisse, die die Bank selbst generiert sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen. Es kann zudem vorkommen, dass im Zusammenhang mit spezifischen vom Kunden verlangten Geschäftsvorfällen oder Produkten (z.B. Auszahlung von Darlehen, Lebensversicherung bzw. fortwährende Zahlung von Mitgliedsbeiträgen an Gewerkschaftsbewegungen, politischen Parteien und verschiedenen Vereinigungen durch Überweisungsaufträge oder Gehaltsabzüge) die Bank in den Besitz von besonderen Kategorien personenbezogener Daten gelangt („sensible Daten“), da aus diesen die eventuelle Zugehörigkeit des Kunden zu den erwähnten Vereinigungen, oder Informationen über seinen gesundheitlichen Zustand entnommen werden können.

In diesem Fall wird die Bank Ihre sensiblen Daten, beschränkt auf die Durchführung der erwähnten Geschäftsvorfälle bzw. auf die Führung der jeweiligen Verbindungen, ausschließlich mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeiten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des österreichischen Datenschutzgesetzes.

A. Zur Erfüllung von (vor)vertraglichen Pflichten [Art 6 Abs 1 lit b DSGVO]

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Abs 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs-, Leasing- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

B. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen [Art 6 Abs 1 lit c DSGVO]

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aus dem Bankwesengesetz, Anti-Geldwäschegesetz, Finanzwesengesetz, etc.) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der nationalen Finanzmarktaufsicht, der nationalen Notenbank etc.), welchen die Hypo Tirol Bank AG unterliegt, erforderlich sein. Beispiele für solche Fälle sind:

- Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen (Art. 35m GvD 231/2007);
- Auskunftserteilung an die Börsenaufsicht Consob z.B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien öffentlicher Körperschaften (z.B. zentrale Risikoevidenz/Centrale dei Rischii der Banca d'Italia) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens;
- Auskunftserteilung an Strafverfolgungsbehörden gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Strafprozessordnung;
- Auskunftserteilung an Abgabenbehörden des Staates (z.B. Agenzia delle Entrate).

C. Im Rahmen Ihrer Einwilligung [Art 6 Abs 1 lit a DSGVO]

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing- und Werbezwecke widersprechen, wenn Sie mit einer diesbezüglichen Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind).

D. Zur Wahrung berechtigter Interessen [Art 6 Abs 1 lit f DSGVO]

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der Hypo Tirol Bank AG oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art 21 DSGVO widersprochen haben;
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweistaten bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen (z.B. an Geldautomaten); diese dienen insbesondere dem Schutz der KundInnen und MitarbeiterInnen;
- Telefonaufzeichnungen (z.B. bei Beschwerdefällen);
- Maßnahmen zur Geschäfts- und Risikosteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Maßnahmen zum Schutz von MitarbeiterInnen und KundInnen sowie Eigentum der Bank;
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung (Fraud Transaction Monitoring);
- Im Rahmen der Rechtsverfolgung (Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten);
- Gewährleistung der EDV/IT-Sicherheit und des EDV/IT-Betriebs der Bank;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Hypo Tirol Bank AG erhalten diejenigen Stellen bzw MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie der berechtigten Interessen benötigen.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu Ihre Zustimmung zur Datenübermittlung an konzernverbundene Unternehmen und sonstige Dritte gegeben haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind und/oder die Datenübermittlung zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Dementsprechend könnten bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, österreichische Finanzmarktaufsicht, Italienische Börsenaufsicht, Österreichische Nationalbank, Italienische Notenbank, Finanzbehörden, etc.) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere EDV/IT-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Empfänger personenbezogener Daten können außerdem neben konzernverbundenen Unternehmen auch andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen Daten übermitteln (je nach Vertrag können dies z.B. Korrespondenzbanken, Börsen, Depotbanken, Auskunfteien, etc. sein).

5. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittländer) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine diesbezügliche Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittland eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

Um spezifische Geschäftsvorfälle (z.B. grenzüberschreitende Überweisungen) durchzuführen, muss der internationale Mitteilungsdienst in Anspruch genommen werden, der von der Gesellschaft SWIFT, mit Rechtsitz in Belgien (Website: www.swift.com) verwaltet wird. Die Bank teilt der SWIFT, Inhaberin des System SWIFTNet Fin, die zur Durchführung der Transaktionen erforderlichen Daten mit. Aus Gründen der operativen Sicherheit wird eine Kopie dieser Daten zeitweilig auf einem Server in den USA aufbewahrt. Die zuständigen Behörden der USA können im Rahmen der örtlichen Gesetzgebung zur Bekämpfung des Terrorismus Zugriff zu den erwähnten erhalten.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, d.h. regelmäßig für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Zivilgesetzbuch (ZGB), dem Bankwesengesetz (TUB), dem Finanzwesengesetz (TUF), dem Anti-Geldwäschegesetz (GvD 231/2007), dem Wuchergesetz (Legge 108/1996) und den einschlägigen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der Banca d'Italia und der Consob ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer stets die gesetzlichen Verjährungsfristen, die im Allgemeinen 10 Jahre betragen können, zu berücksichtigen.

7. Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft [Art 15 DSGVO], Berichtigung [Art 16 DSGVO], Löschung [Art 17 DSGVO] oder Einschränkung der Verarbeitung [Art 18 DSGVO] Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten, ein Recht auf Datenübertragbarkeit [Art 20 DSGVO] sowie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde [Art 77 DSGVO].

Außerdem haben Sie gemäß Art 21 DSGVO das **Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung**, wenn diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt und keine zwingenden schutzwürdigen Interessen des Verantwortlichen an der Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung (z.B. Versand eines Newsletters) erfolgt.

Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung dieser Rechte an unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) (siehe Punkt 1. dieses Dokuments). Allfällige Beschwerden können Sie an die italienische Datenschutzbehörde „Garante per la protezione dei dati personali“, Piazza di Monte Citorio Nr. 121, 00186 Roma, Fax: (+39) 06.69677.3785, Tel: (+39) 06.696771, E-Mail: garante@gpdp.it, Zertifizierte E-Mail: protocollo@pec.gpdp.it (www.garanteprivacy.it, www.gpdp.it).

8. Bin ich verpflichtet, Daten bereitzustellen?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. So sind wir etwa insbesondere nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand eines geeigneten amtlichen Legitimationsdokuments (z.B. Personalausweis) zu identifizieren und damit Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und zu speichern.

Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich

jener Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen, z.B. zu Marketingzwecken.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen im Sinne des Art. 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung.

Bei einer Kreditvergabe wird eine Bonitätsprüfung (Kredit-Scoring) durchgeführt. Dabei wird mit Hilfe statistischer Vergleichsgruppen das Ausfallrisiko von Kreditsuchenden bewertet. Der errechnete Score-Wert soll eine Prognose ermöglichen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit voraussichtlich zurückgezahlt wird. Zur Berechnung dieses Score-Wertes werden Ihre Stammdaten (z.B. Familienstand, Zahl der Kinder, Dauer der Beschäftigung, Arbeitgeber, etc.), Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen (z.B. Einkommen, Vermögen, monatliche Ausgaben, Höhe der Verbindlichkeiten, Sicherheiten, etc.) und zum Zahlungsverhalten (z.B. ordnungsgemäße Kreditrückzahlungen, Mahnungen, Daten von Kreditauskunfteien) herangezogen. Ist das Ausfallrisiko zu hoch, kommt es zu einer Ablehnung des Kreditantrags sowie zur Aufnahme eines internen Warnhinweises.

10. Informationen zur Datenverarbeitung nach dem Anti-Geldwäschegesetz (GvD 231/2007)

Die Hypo Tirol Bank AG ist durch das Anti-Geldwäschegesetz (GvD 231/2007) im Rahmen ihrer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, von Personen bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion bestimmte Dokumente und Information einzuholen und aufzubewahren.

Die Hypo Tirol Bank AG hat gemäß dem Anti-Geldwäschegesetz u.a. die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Kunden festzustellen und zu prüfen, den vom Kunden verfolgten Zweck und die vom Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen, sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen. Die Hypo Tirol Bank AG hat insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind und die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren.

Das Geldwäschegesetz räumt der Hypo Tirol Bank AG die gesetzliche Ermächtigung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung zur Verwendung der genannten Daten der Kunden im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ein. Die Datenverarbeitung im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung der Bank und dienen dem öffentlichen Interesse. Ein Widerspruch des Kunden gegen diese Datenverarbeitungen darf daher von der Bank nicht beachtet werden.

Die Hypo Tirol Bank AG hat alle personenbezogenen Daten, die sie ausschließlich auf der Grundlage des Anti-Geldwäschegesetzes für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verarbeitet bzw. gespeichert hat, nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren zu löschen, es sei denn, Vorschriften anderer Gesetze erfordern oder berechtigen zu einer längeren Aufbewahrungsfrist oder die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen haben längere Aufbewahrungsfristen durch Verordnung festgelegt.

Personenbezogene Daten, die von der Hypo Tirol Bank AG ausschließlich auf der Grundlage des Anti-Geldwäschegesetzes für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verarbeitet werden, dürfen nicht in einer Weise weiterverarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar sind. Diese personenbezogenen Daten dürfen nicht für andere Zwecke, wie beispielsweise für kommerzielle Zwecke, verarbeitet werden.

11. Informationen zur Datenverarbeitung nach dem Common Reporting Standard (CRS)

Personen- und kontobezogene Daten von Kunden der Hypo Tirol Bank AG werden im Falle eines steuerlichen Wohnsitzes / einer steuerlichen Ansässigkeit im Ausland aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zur Umsetzung des gemeinsamen Meldestandards unter gewissen Voraussetzungen an die entsprechende(n) Steuerbehörde(n) gemeldet und gegebenenfalls an die Steuerbehörde(n) des Wohnsitz- / Ansässigkeitsstaats weitergeleitet (automatischer Informationsaustausch).

Nähere Informationen zum automatischen Informationsaustausch sind auf unserer Homepage unter <https://www.hypotiro.com/crs> abrufbar.

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die aktuelle Version der Datenschutzerklärung ist jederzeit auf unserer Homepage unter <https://www.hypotiro.com/italien/privacy> abrufbar.

Stand: Juni 2018